

02.06.2017 15:30 CEST

Baubeginn für die Gondelbahn am Eichenhof

SkiStar St. Johann blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück und ist voller Tatendrang für die Zukunft. Die Investitionen des letzten Jahres in Angebotserweiterung und Qualitätssteigerung zeigten bereits eine sehr positive Wirkung. Die Neuausrichtung auf Familien steht weiterhin im Fokus der Weiterentwicklung und Investitionen.

Vor weniger als einem Jahr wurde SkiStar Mehrheitsgesellschafter in St. Johann im österreichischen Tirol. Mit einer Investitionsplanung über 17 Mio. Euro für den kommenden Winter werden eine neue Gondelbahn und der Ausbau der Beschneigung am Eichenhof realisiert. Zusätzlich ist eine 6er-Sesselbahn geplant, um noch besseren Komfort für den Skifahrer zu bieten.

- Mit St. Johann haben wir ein sehr gutes Skigebiet gefunden, um SkiStar in den Alpen zu etablieren. Die Investition stärkt das Angebot für Familien, Anfänger und Fortgeschrittene, welche umgeben von einer schönen Bergwelt das Skifahren genießen möchten, sagt **Mats Årjes**, CEO SkiStar AB.

Baubeginn für die Gondelbahn am Eichenhof

Die Vorarbeiten für den Baustart am 19. Juni 2017 für die neue Gondelbahn am Eichenhof sind bereits im vollen Gange nachdem die Seilbahnbehörde die Baugenehmigung erteilte. Mitte Juni wird mit den Bauarbeiten an der Talstation begonnen. Die Einseilumlaufbahn wird von der Firma Leitner aus Sterzing in Südtirol geliefert und bietet den Gästen modernsten Komfort für das Skierlebnis.

- Es beginnt eine arbeitsreiche, aber spannende Zeit, und es ist eine große Freude für uns, endlich die Lifterneuerung am Eichenhof umsetzen zu

können. Zusätzlich zur Erhöhung der Schneesicherheit ist dies ein großer Schritt zur Weiterentwicklung des Skigebiets, sind sich Geschäftsführer **Manfred Bader** und Aufsichtsratsvorsitzender **Stefan Seiwald** einig.

Die neue Gondelbahn wird nach Umplanung des ursprünglichen Projekts von der bisherigen Eichenhof Talstation bis zur Grander-Schupf führen. Auf einer Länge von 960 m befördern insgesamt 24 Gondeln bis zu 1800 Personen pro Stunde in das Skigebiet. Die moderne Talstation bietet einen komfortablen Einstieg in die Gondeln, welche jeweils für 10 Personen ausgelegt sind.

Ziele für die Zukunft

Am 29. April 2016 wurde klar, dass SkiStar den Schritt in die Alpen wagt. Ziel ist es, aus St. Johann das familienfreundlichste Skigebiet zu machen und für den Gast den Zugang zum Winterurlaub so einfach wie möglich zu gestalten. In der kommenden Wintersaison 2017/18 werden auf skistar.com zusätzlich zu Unterkünften und Skitickets auch Skischulen und Skiverleih online erhältlich sein. Somit können die Gäste im Voraus sämtliche Leistungen für den Winterurlaub in St. Johann in einem Paket – mit einem Click - buchen. Valle, der Schneemann, der im Mittelpunkt des Kinderangebots steht, wird nächsten Winter für alle Skischulen im Skigebiet als gemeinsames Maskottchen dienen, denn spätestens nach der Ski-WM 2019 in SkiStar Åre, wo Valle ebenfalls vertreten ist, wird er wohl weltberühmt sein.

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte:

Kajsa Reisenbauer, Marketing & Sales SkiStar St. Johann, +43 (0)664 2128323, kajsa.reisenbauer@skistar.com

Über SkiStar:

Skistar AB (publ) ist an der Nasdaq Stockholm (Schweden), Mid Cap-Segment, notiert. Die Gruppe besitzt und betreibt alpine Ski-Destinationen in Sälen, Åre, Vemdalen und Hammarbybacken (Stockholm) in Schweden, Hemsedal und Trysil in Norwegen sowie St. Johann in Tirol in Österreich. Der Marktanteil in Schweden beträgt 50%, 31% in Norwegen und insgesamt 42% in Skandinavien. Das Kerngeschäft ist der alpine Skisport mit dem gesamten Ski-Erlebnis der Gäste. Die Geschäfte werden in drei Segmente unterteilt: der

Betrieb von Skigebieten, Infrastruktur und Nutzung.
Bilder und Videos vom Presseraum SkiStar sind frei zur Veröffentlichung,
ebenso die Informationen über SkiStar und dessen Ziele und Produkte.

Kontaktpersonen



SkiStar Presseservice (Nur Notfälle)

Pressekontakt

press@skistar.com

+46 10 810 96 26